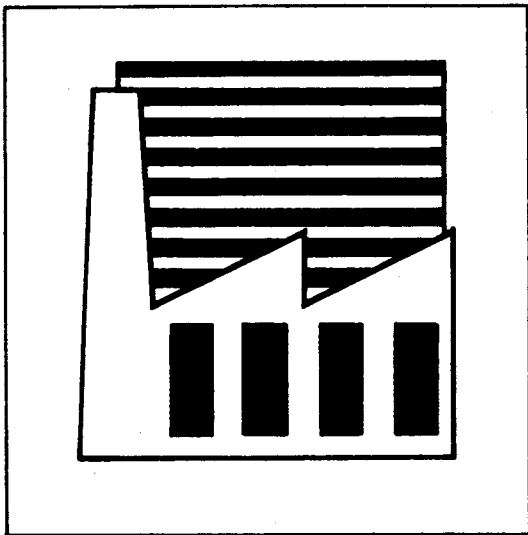


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

**Oktober 1991**

**METZLER  
POESCHEL**

11-13644

**T e x t t e i l**

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten .....	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1991	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen .....	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen .....	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde .....	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	6

**T a b e l l e n t e i l**

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Oktober 1991) .....	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1991) .....	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1991) .....	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Oktober 1991) .....	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Oktober 1991) .....	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Oktober 1991) .....	16

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1992

Preis: DM 4,-

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 91110

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

## 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

## 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

## 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1992

### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet meldeten für Oktober 1991 insgesamt 1 096 beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; das sind 2,5 % weniger als im Oktober des Vorjahres.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen belief sich im Oktober 1991 auf 709 (- 5,5 %). Davon entfielen 134 auf das Verarbeitende Gewerbe (- 2,2 %), 128 auf das Baugewerbe (- 13,5 %), 183 auf den Handel (+ 1,1 %), 56 auf die Bereiche Verkehr, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (- 3,4 %) sowie 208 auf Dienstleistungsunternehmen (- 8,0 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 224 Konkurse und Vergleiche von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck

(+ 7,2 %) und 163 Nachlaßkonkurse (- 1,2 %) festgestellt.

Von Januar bis Oktober 1991 ermittelten die Amtsgerichte 10 799 Insolvenzen, darunter 7 058 von Unternehmen. Im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ist dies ein Rückgang der Gesamtzahl um 3,1 % und der Unternehmensinsolvenzen um 3,8 %.

Im Oktober 1991 wurde nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit 4 212 Personen in den alten Bundesländern ein Konkursausfallgeld bewilligt, das waren 5,9 % weniger als im Oktober 1990. Damit haben von Januar bis August 1991 insgesamt 52 075 Personen ein Konkursausfallgeld erhalten, das sind rund 2,2 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Oktober 1991				Januar - Oktober 1991			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren .....	316	+ 14,1	240	+ 15,9	2 690	+ 1,7	2 020	+ 2,7
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	778	- 8,0	468	- 13,7	8 095	- 4,5	5 025	- 6,1
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	3	+ 50,0	2	x	31	- 3,1	29	x
- Anschlußkonkurse .....	1	x	1	x	17	+ 70,0	16	+ 60,0
= INSOLVENZEN .....	1 096	- 2,5	709	- 5,5	10 799	- 3,1	7 058	- 3,8

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Oktober 1991 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 997 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 63 Mill. DM zu Protest gegeben (Oktober 1990: 5 192 Wechsel über 60 Mill. DM). Für Oktober 1991 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 12 608 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 11 556 DM im Oktober des Vorjahres.

Außerdem wurden in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postspar-kassenämtern im Oktober 1991 123 780 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 509 Mill. DM (Oktober 1990: 130 837 Schecks über 472 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Oktober 1991 4 112 DM gegenüber 3 608 DM im Oktober des Vorjahres.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980 .....	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982 .....	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983 .....	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984 .....	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985 .....	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986 .....	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987 .....	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988 .....	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989 .....	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990 .....	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1990 Oktober .....	1 123	846	2	1 124	749	542	2	750
November .....	1 028	766	4	1 029	659	459	2	659
Dezember .....	1 094	788	6	1 099	727	508	5	731
1991 Januar .....	1 015	772	3	1 018	628	449	3	631
Februar .....	986	765	-	983	649	479	-	647
März .....	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742
April .....	1 078	817	3	1 081	719	525	3	722
Mai .....	1 154	901	2	1 155	728	539	2	729
Juni .....	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
Juli .....	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August .....	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September .....	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober .....	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Oktober 1991		Oktober 1990		Januar - Oktober 1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000 .....	499	45,6	507	45,1	4 904	45,5
100 000 - 1 Mill. ....	399	36,5	431	38,4	4 048	37,5
1 Mill. und mehr .....	133	12,1	104	9,3	1 105	10,2
unbekannt .....	63	5,8	81	7,2	728	6,8

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

#### 3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	13 271	3 529	3 276	3 214	3 252	8 730	2 321	2 155	2 114	2 140
1991	...	3 100	3 274	3 329	...	...	2 020	2 155	2 175	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	- 9,4	- 7,6	- 9,2	- 9,9	- 10,9	- 9,0	- 8,6	- 8,1	- 9,4	- 9,8
1991	...	- 12,2	- 0,1	+ 3,6	...	...	- 13,0	+ 0,0	+ 2,9	...

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980 .....	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1982 .....	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983 .....	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984 .....	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986 .....	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987 .....	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988 .....	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989 .....	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1990 Oktober .....	4 101	375	4 476	- 21,9
November .....	4 445	1 434	5 879	+ 24,5
Dezember .....	4 630	2 012	6 642	+ 56,4
1991 Januar .....	4 802	332	5 134	- 12,6
Februar .....	3 926	981	4 907	+ 22,2
März .....	4 442	379	4 821	- 12,4
April .....	4 526	303	4 829	+ 17,4
Mai .....	4 606	744	5 350	- 7,6
Juni .....	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli .....	6 196	637	6 833	+ 23,8
August .....	5 709	322	6 031	- 3,6
September .....	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober .....	3 977	235	4 212	- 5,9

\*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

#### 3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980 .....	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983 .....	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984 .....	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985 .....	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986 .....	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987 .....	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988 .....	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989 .....	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990 .....	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
1990 Oktober .....	5 192	60	11 556	130 837	472	3 608
November .....	4 345	49	11 277	109 929	376	3 420
Dezember .....	4 412	46	10 426	97 477	390	4 001
1991 Januar .....	4 358	53	12 162	126 764	480	3 787
Februar .....	4 096	46	11 230	109 484	426	3 891
März .....	4 488	52	11 586	109 985	413	3 755
April .....	4 635	57	12 298	126 019	479	3 801
Mai .....	4 589	64	13 946	114 366	489	4 276
Juni .....	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli .....	4 454	52	11 675	124 015	596	4 806
August .....	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September .....	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober .....	4 997p	63p	12 608p	123 780p	509p	4 112p

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die

Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Oktober 1991

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>								
Unternehmen und Freie Berufe .....	240	468	708	1	2	709	750	-5.5
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen .....	20	152	172	-	1	173	196	-11.7
Eingetragene Einzelunternehmen .....	22	52	74	-	1	75	81	-7.4
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	30	20	50	-	-	50	51	-2.0
darunter: GmbH & Co. KG .....	23	13	36	-	-	36	46	-21.7
Gesellschaften m. b. H. ....	166	244	410	1	-	409	419	-2.4
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	-	1	-	-	1	1	-
Eingetragene Genossenschaften .....	1	-	1	-	-	1	1	-
Sonstige Unternehmen .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt .....	166	395	561	1	1	561	590	-4.9
8 Jahre und älter .....	74	73	147	-	1	148	160	-7.5
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>								
Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	76	310	386	-	1	387	374	+3.5
Natürliche Personen .....	17	201	218	-	1	219	204	+7.4
Nachlässe .....	57	106	163	-	-	163	165	-1.2
Sonstige Gemeinschuldner .....	2	3	5	-	-	5	5	-
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt ...	316	778	1094	1	3	1096	1124	-2.5
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000 .....	-	6	6	-	-	6	13	-53.8
1 000 - 10 000 .....	12	162	174	-	-	174	170	+2.4
10 000 - 50 000 .....	35	188	223	-	-	223	206	+8.3
50 000 - 100 000 .....	17	79	96	-	-	96	118	-18.6
100 000 - 500 000 .....	98	191	289	-	-	289	317	-8.8
500 000 - 1 Mill. ....	45	65	110	-	-	110	114	-3.5
1 Mill. - 5 Mill. ....	59	46	105	-	-	105	89	+18.0
5 Mill. - 10 Mill. ....	11	4	15	-	-	15	8	+87.5
10 Mill. und mehr .....	12	1	13	-	-	13	7	+85.7

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	6	7	-	-	7	14	-50.0
01	Landwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	6	6	-	-	6	10	-40.0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	-	5	5	-	-	5	9	-44.4
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht .....	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	68	66	134	-	-	134	137	-2.2
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	2	1	3	-	-	3	4	-25.0
200	darunter: Chemische Industrie .....	2	1	3	-	-	3	3	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	3	-	3	-	-	3	9	-66.7
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	3	-	3	-	-	3	9	-66.7
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	2	2	4	-	-	4	7	-42.9
221 - 223	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	1	1	2	-	-	2	2	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
227	H.u. Verarb.v. Glas .....	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	5	5	10	-	-	10	6	+66.7
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	16	20	36	-	-	36	33	+9.1
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	2	5	7	-	-	7	5	+40.0
242	Maschinenbau .....	10	9	19	-	-	19	18	+5.6
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-geräten u. -Einr. usw ....	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kfz usw .....	1	5	6	-	-	6	6	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	17	11	28	-	-	28	23	+21.7
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten .....	8	6	14	-	-	14	11	+27.3
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw .....	3	2	5	-	-	5	5	-
256	H.v. EBM-Waren .....	1	1	2	-	-	2	5	-60.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	5	2	7	-	-	7	2	+250.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	8	10	18	-	-	18	28	-35.7
260	Holzbearbeitung .....	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
261	Holzverarbeitung .....	2	8	10	-	-	10	12	-16.7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
265	Papier- u. Pappeverarbeitung ....	-	-	-	-	-	-	9	-100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	4	1	5	-	-	5	11	-54.5
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0



**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	4	8	12	-	-	12	17	-29.4
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
275	Textilgewerbe .....	2	2	4	-	-	4	5	-20.0
276	Bekleidungs-gewerbe .....	2	6	8	-	-	8	8	-
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung .....	11	9	20	-	-	20	10	+100.0
3	Baugewerbe .....	38	91	129	1	-	128	148	-13.5
30	Bauhauptgewerbe .....	26	54	80	1	-	79	93	-15.1
300	Hoch- u. Tiefbau .....	23	30	53	1	-	52	75	-30.7
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	5	8	13	-	-	13	19	-31.6
300 7	Tiefbau .....	8	3	11	-	-	11	10	+10.0
302	Spezialbau .....	2	13	15	-	-	15	8	+87.5
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	6	7	-	-	7	4	+75.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	5	5	-	-	5	6	-16.7
31	Ausbaugewerbe .....	12	37	49	-	-	49	55	-10.9
4	Handel .....	57	125	182	-	1	183	181	+1.1
40/41	Großhandel .....	29	57	86	-	-	86	79	+8.9
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	5	11	16	-	-	16	20	-20.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	6	7	13	-	-	13	6	+116.7
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	7	10	17	-	-	17	12	+41.7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	3	6	9	-	-	9	7	+28.6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	6	7	13	-	-	13	21	-38.1
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	2	16	18	-	-	18	13	+38.5
42	Handelsvermittlung .....	5	2	7	-	-	7	3	+133.3
43	Einzelhandel .....	23	66	89	-	1	90	99	-9.1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	3	4	-	-	4	9	-55.6
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	5	13	18	-	-	18	18	-
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	1	16	17	-	-	17	19	-10.5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	5	6	11	-	-	11	17	-35.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	11	28	39	-	1	40	36	+11.1
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	13	27	40	-	-	40	39	+2.6
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	9	15	24	-	-	24	18	+33.3
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	8	12	20	-	-	20	17	+17.6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	4	12	16	-	-	16	21	-23.8
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	1	5	6	-	-	6	15	-60.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	3	5	8	-	-	8	6	+33.3

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	5	4	9	-	-	9	5	+80.0
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten .....	5	4	9	-	-	9	5	+80.0
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen .....	58	149	207	-	1	208	226	-8.0
71	Gastgewerbe .....	8	36	44	-	-	44	43	+2.3
73	Wäsch., Körperpfleg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	1	6	7	-	-	7	11	-36.4
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	-	5	5	-	-	5	3	+66.7
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	4	8	12	-	-	12	9	+33.3
76	Verlagsgewerbe .....	2	7	9	-	-	9	7	+28.6
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	19	46	65	-	-	65	84	-22.6
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungs-ges.) ..	7	2	9	-	-	9	10	-10.0
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	24	46	70	-	1	71	72	-1.4
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	2	2	4	-	-	4	7	-42.9
794 5	Grundst.-u. Wohnungs-Verwaltung u.ä. ....	7	15	22	-	-	22	31	-29.0
797	Beteiligungs-gesellschaften .....	5	6	11	-	-	11	15	-26.7
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	240	468	708	1	2	709	750	-5.5
	Übr. Gemeinschuldner .....	76	310	386	-	1	387	374	+3.5
	Insgesamt ...	316	778	1094	1	3	1096	1124	-2.5

**darunter: Handwerk**

0 - 7	Handwerk insgesamt .....	31	61	92	-	1	93	88	+5.7
2	Verarb. Gewerbe .....	14	14	28	-	-	28	23	+21.7
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	3	6	9	-	-	9	6	+50.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	6	1	7	-	-	7	6	+16.7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	2	-	2	-	-	2	3	-33.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	3	5	8	-	-	8	1	> 300.0
3	Baugewerbe .....	12	28	40	-	-	40	40	-
30	Bauhauptgewerbe .....	9	17	26	-	-	26	25	+4.0
31	Ausbaugewerbe .....	3	11	14	-	-	14	15	-6.7
4	Handel .....	3	6	9	-	1	10	10	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen .....	2	12	14	-	-	14	13	+7.7
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	1	1	-	-	1	2	-50.0

### 3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Oktober 1991

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

#### Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	16	21	37	-	-	37	44	-15.9
Hamburg .....	10	31	41	-	-	41	58	-29.3
Niedersachsen .....	39	82	121	-	2	123	137	-10.2
Bremen .....	3	10	13	-	-	13	9	+44.4
Nordrhein-Westfalen .....	112	165	277	-	-	277	306	-9.5
Hessen .....	40	117	157	-	-	157	113	+38.9
Rheinland-Pfalz .....	10	48	58	-	-	58	59	-1.7
Baden-Württemberg .....	32	126	158	1	-	157	158	-0.6
Bayern .....	37	132	169	-	1	170	161	+5.6
Saarland .....	5	19	24	-	-	24	36	-33.3
Berlin (West) .....	12	27	39	-	-	39	43	-9.3
Früheres Bundesgebiet ...	316	778	1094	1	3	1096	1124	-2.5

#### darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein .....	14	18	32	-	-	32	34	-5.9
Hamburg .....	8	16	24	-	-	24	36	-33.3
Niedersachsen .....	31	46	77	-	1	78	93	-16.1
Bremen .....	2	4	6	-	-	6	6	-
Nordrhein-Westfalen .....	87	114	201	-	-	201	203	-1.0
Hessen .....	32	70	102	-	-	102	73	+39.7
Rheinland-Pfalz .....	8	30	38	-	-	38	43	-11.6
Baden-Württemberg .....	21	43	64	1	-	63	90	-30.0
Bayern .....	28	90	118	-	1	119	112	+6.3
Saarland .....	2	13	15	-	-	15	24	-37.5
Berlin (West) .....	7	24	31	-	-	31	36	-13.9
Früheres Bundesgebiet ...	240	468	708	1	2	709	750	-5.5

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Januar bis Oktober 1991**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	2020	5025	7045	16	29	7058	7340	-3.8
------------------------------------	------	------	------	----	----	------	------	------

**nach Rechtsformen**

Nicht eingetragene Unternehmen .....	190	1584	1774	-	4	1778	1856	-4.2
Eingetragene Einzelunternehmen .....	155	520	675	2	5	678	725	-6.5
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	250	216	466	3	5	468	538	-13.0
darunter: GmbH & Co. KG .....	188	146	334	2	4	336	377	-10.9
Gesellschaften m.b.H. ....	1415	2697	4112	11	15	4116	4187	-1.7
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	6	2	8	-	-	8	10	-20.0
Eingetragene Genossenschaften .....	2	-	2	-	-	2	5	-60.0
Sonstige Unternehmen .....	2	6	8	-	-	8	19	-57.9

**nach dem Alter der Unternehmen**

Bis unter 8 Jahre alt .....	1344	4032	5376	12	10	5374	5603	-4.1
8 Jahre und älter .....	676	993	1669	4	19	1684	1737	-3.1

**Übrige Gemeinschaftsdner**

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen ...	670	3070	3740	1	2	3741	3803	-1.6
Natürliche Personen .....	172	1839	2011	1	2	2012	2118	-5.0
Nachlässe .....	483	1199	1682	-	-	1682	1629	+3.3
Sonstige Gemeinschaftsdner .....	15	32	47	-	-	47	56	-16.1

**Insgesamt**

Insgesamt ...	2690	8095	10785	17	31	10799	11143	-3.1
---------------	------	------	-------	----	----	-------	-------	------

**darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 1 000 .....	1	85	86	-	-	86	93	-7.5
1 000 - 10 000 .....	107	1569	1676	-	-	1676	1655	+1.3
10 000 - 50 000 .....	275	1700	1975	-	-	1975	2075	-4.8
50 000 - 100 000 .....	191	976	1167	-	-	1167	1209	-3.5
100 000 - 500 000 .....	832	2228	3060	4	-	3060	3222	-5.0
500 000 - 1 Mill. ....	403	585	988	2	-	988	982	+0.6
1 Mill. - 5 Mill. ....	495	419	914	4	1	914	961	-4.9
5 Mill. - 10 Mill. ....	72	32	104	2	-	104	109	-4.6
10 Mill. und mehr .....	68	19	87	3	-	87	72	+20.8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	23	95	118	-	1	119	122	-2.5
01	Landwirtschaft .....	10	21	31	-	1	32	46	-30.4
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	4	15	19	-	-	19	26	-26.9
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	9	55	64	-	-	64	69	-7.2
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	9	53	62	-	-	62	62	-
05	Forstwirtschaft .....	3	18	21	-	-	21	6	+250.0
07	Fischerei, Fischzucht .....	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
2	Verarb. Gewerbe .....	484	718	1202	8	7	1201	1281	-6.2
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb. ....	9	12	21	-	-	21	31	-32.3
200	darunter: Chemische Industrie .....	8	12	20	-	-	20	28	-28.6
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	13	23	36	1	-	35	52	-32.7
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	12	22	34	1	-	33	51	-35.3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	14	27	41	-	-	41	37	+10.8
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	8	19	27	-	-	27	22	+22.7
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	2	5	7	-	-	7	10	-30.0
227	H.u. Verarb. v. Glas .....	4	3	7	-	-	7	5	+40.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	35	59	94	-	1	95	94	+1.1
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	154	182	336	2	4	338	345	-2.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	29	53	82	-	2	84	89	-5.6
242	Maschinenbau .....	93	63	156	1	2	157	143	+9.8
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw. ....	13	18	31	-	-	31	28	+10.7
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	13	40	53	-	-	53	75	-29.3
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	6	8	14	1	-	13	10	+30.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	101	99	200	3	2	199	218	-8.7
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	57	44	101	2	2	101	106	-4.7
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	18	26	44	-	-	44	52	-15.4
256	H.v. EBM-Waren .....	11	13	24	-	-	24	41	-41.5
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhalter usw. ..	15	16	31	1	-	30	19	+57.9
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	75	151	226	1	-	225	208	+8.2
260	Holzbearbeitung .....	4	7	11	1	-	10	13	-23.1
261	Holzverarbeitung .....	43	81	124	-	-	124	99	+25.3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	1	2	3	-	-	3	3	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung ....	1	8	9	-	-	9	9	-
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	26	50	76	-	-	76	82	-7.3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä. ....	-	3	3	-	-	3	2	+50.0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	50	99	149	1	-	148	172	-14.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	4	5	9	-	-	9	24	-62.5
275	Textilgewerbe .....	15	21	36	-	-	36	31	+16.1
276	Bekleidungs-gewerbe .....	31	72	103	1	-	102	113	-9.7
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung .....	33	66	99	-	-	99	124	-20.2
3	Baugewerbe .....	402	1056	1458	2	4	1460	1458	+0.1
30	Bauhaupt-gewerbe .....	278	740	1018	2	3	1019	956	+6.6
300	Hoch-u. Tiefbau .....	238	506	744	2	3	745	675	+10.4
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	73	124	197	-	-	197	166	+18.7
300 7	Tiefbau .....	39	37	76	1	2	77	87	-11.5
302	Spezialbau .....	13	119	132	-	-	132	118	+11.9
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	5	42	47	-	-	47	55	-14.5
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	22	73	95	-	-	95	108	-12.0
31	Ausbaugewerbe .....	124	316	440	-	1	441	502	-12.2
4	Handel .....	491	1298	1789	3	10	1796	1861	-3.5
40/41	Großhandel .....	270	536	806	1	3	808	865	-6.6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	50	107	157	-	-	157	185	-15.1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	21	37	58	-	-	58	78	-25.6
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	34	65	99	-	1	100	123	-18.7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen .....	24	51	75	-	-	75	87	-13.8
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	80	112	192	1	-	191	167	+14.4
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	61	164	225	-	2	227	225	+0.9
42	Handelsvermittlung .....	10	35	45	-	-	45	21	+114.3
43	Einzelhandel .....	211	727	938	2	7	943	975	-3.3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	10	64	74	-	-	74	97	-23.7
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	52	164	216	1	3	218	215	+1.4
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	51	128	179	-	1	180	165	+9.1
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen .....	30	95	125	-	1	126	139	-9.4
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	68	276	344	1	2	345	359	-3.9
5 -	Verkehr, Nachrichten-uermittlung .....	99	288	387	1	1	387	409	-5.4
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	47	155	202	-	-	202	192	+5.2
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	45	145	190	-	-	190	182	+4.4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	52	133	185	1	1	185	217	-14.7
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	21	64	85	1	-	84	117	-28.2
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	24	61	85	-	1	86	86	-

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis Oktober 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	17	48	65	-	-	65	65	-
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	17	48	65	-	-	65	64	+1.6
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	503	1521	2024	2	6	2028	2144	-5.4
71	Gastgewerbe .....	49	329	378	-	-	378	444	-14.9
73	Wäsch., Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	15	97	112	-	-	112	127	-11.8
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	5	54	59	-	-	59	60	-1.7
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	20	62	82	-	1	83	66	+25.8
76	Verlagsgewerbe .....	13	54	67	-	-	67	66	+1.5
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	191	489	680	1	2	681	748	-9.0
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	26	33	59	-	-	59	69	-14.5
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	215	490	705	1	3	707	693	+2.0
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	20	31	51	-	-	51	50	+2.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä. ....	60	180	240	1	-	239	239	-
797	Beteiligungs- gesellschaften .....	54	95	149	-	2	151	162	-6.8
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2020	5025	7045	16	29	7058	7340	-3.8
	Übr.Gemeinschuldner .....	670	3070	3740	1	2	3741	3803	-1.6
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2690</b>	<b>8095</b>	<b>10785</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>10799</b>	<b>11143</b>	<b>-3.1</b>

**darunter: Handwerk**

0 - 7	Handwerk insgesamt .....	312	596	908	2	6	912	974	-6.4
2	Verarb.Gewerbe .....	91	149	240	2	2	240	264	-9.1
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-u.Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Einr. ...	17	31	48	-	-	48	78	-38.5
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw ..	22	17	39	1	-	38	38	-
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe .....	21	34	55	1	-	54	49	+10.2
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungsgewerbe .....	13	12	25	-	-	25	23	+8.7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	9	29	38	-	-	38	35	+8.6
3	Baugewerbe .....	151	297	448	-	2	450	484	-7.0
30	Bauhauptgewerbe .....	96	184	280	-	2	282	280	+0.7
31	Ausbaugewerbe .....	55	113	168	-	-	168	204	-17.6
4	Handel .....	35	51	86	-	1	87	87	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	34	85	119	-	1	120	121	-0.8
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	14	15	-	-	15	18	-16.7

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern**  
**Januar bis Oktober 1991**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	139	323	462	-	5	467	493	-5.3
Hamburg .....	105	285	390	-	-	390	433	-9.9
Niedersachsen .....	404	747	1151	4	6	1153	1293	-10.8
Bremen .....	27	83	110	-	-	110	146	-24.7
Nordrhein-Westfalen .....	888	2132	3020	3	8	3025	3066	-1.3
Hessen .....	232	924	1156	-	1	1157	1114	+3.9
Rheinland-Pfalz .....	147	465	612	-	1	613	569	+7.7
Baden-Württemberg .....	345	1232	1577	4	4	1577	1562	+1.0
Bayern .....	282	1400	1682	5	5	1682	1726	-2.5
Saarland .....	39	163	202	-	-	202	231	-12.6
Berlin (West) .....	82	341	423	1	1	423	510	-17.1
Früheres Bundesgebiet ...	2690	8095	10785	17	31	10799	11143	-3.1

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	109	247	356	-	5	361	374	-3.5
Hamburg .....	80	156	236	-	-	236	269	-12.3
Niedersachsen .....	296	431	727	3	5	729	830	-12.2
Bremen .....	20	51	71	-	-	71	88	-19.3
Nordrhein-Westfalen .....	703	1439	2142	3	7	2146	2117	+1.4
Hessen .....	180	586	766	-	1	767	730	+5.1
Rheinland-Pfalz .....	121	327	448	-	1	449	405	+10.9
Baden-Württemberg .....	238	475	713	4	4	713	764	-6.7
Bayern .....	203	934	1137	5	5	1137	1215	-6.4
Saarland .....	27	116	143	-	-	143	140	+2.1
Berlin (West) .....	43	263	306	1	1	306	408	-25.0
Früheres Bundesgebiet ...	2020	5025	7045	16	29	7058	7340	-3.8



## Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

### Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

#### **Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung**

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

#### **Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte**

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen**

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb**

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung**

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen**

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

#### **Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren**

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen**

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb**

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung**

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950**

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

#### **Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen**

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

#### **Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen**

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

#### **Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz**

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

#### **Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen**

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

#### **Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen**

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

#### **Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen**

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

#### **Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung**

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

#### **Sonderveröffentlichung:**

#### **Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise**

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

# Fachserie 2:

# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktiken

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

### Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.